



# Verein Pfl egewohnungen Rüti - Bubikon



## Jahresbericht 2021



**Es gibt nur einen Weg  
Grossartiges  
zu leisten.  
Zu tun,  
was man liebt.**

*Steve Jobs*



## Editorial

Wie lange sind die steigenden Kosten des Gesundheitssystemes noch tragbar? Wie gehen wir mit dem «Pflegenotstand» in Zukunft um? Hilft die angenommene Pflegeinitiative um die Probleme anzugehen oder werden weiterhin nur Symptome abgeschwächt und etwas Hoffnung verbreitet?

Als Präsident des Vereins Pflegewohnungen Rütli-Bubikon und Gemeindeschreiber der Gemeinde Bäretswil habe ich Einblick in zwei sehr verschiedene Standpunkte der Pflegefinanzierung. Neben den Krankenversicherern sind die Gemeinden und damit die Steuerzahlenden Hauptfinanzierer von Alters- und Pflegeheimen, die die steigenden Kosten mittragen müssen. In den Pflegewohnungen sind wir andererseits auf eine kostendeckende Finanzierung angewiesen, um die Lohnkosten zu decken.

Unsere Ansprüche an das Pflegepersonal sind sehr hoch, da das Konzept der familiären Atmosphäre nur mit zufriedenem Personal umgesetzt werden kann. Zudem ermöglichen wir selbst BewohnerInnen mit grossen Einschränkungen, sich am Alltag zu beteiligen. Eine Herausforderung, die einer sehr hohen Sozialkompetenz bedarf und eine gute Pflegeausbildung alleine nicht genügt.

Steve Jobs, einer der bekanntesten Persönlichkeiten der Computerindustrie (Mitgründer von Apple Inc.), hat die Grundlage für solche Herausforderungen in einem Satz zusammengefasst:

*Es gibt nur einen Weg Grossartiges zu leisten. Zu tun, was man liebt.*

Mein Bestreben als Vorstandsmitglied ist es, zusammen mit meinen Vorstandskollegen/innen und mit dem Geschäftsleiter Thomas Keller ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder und jede Einzelne genau das tun kann. Sich so einzubringen, dass möglichst alle Beteiligten mit Freude einen Beitrag an eine gut funktionierende Pflegewohnung leisten können.

Zugegeben, eine Aufgabe die in diesem sich dauernd ändernden Umfeld mit zunehmenden Vorschriften, den komplexer werdenden Krankheitsbildern der BewohnerInnen, der Belastbarkeit von Mitarbeitenden und dem erhöhten Erwartungsdruck von Angehörigen nicht immer ganz einfach ist.

Umso mehr möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz für die Pflegewohnungen und das Wohl der BewohnerInnen herzlichst bedanken.



Andreas Sprenger  
Präsident, Verein Pflegewohnungen Rütli-Bubikon



## Bericht der Geschäftsleitung

Die Besuchseinschränkungen durch die Covid-19 Verordnungen von Bund und Kanton hatten auch im Jahr 2021 grossen Einfluss auf die zwischenmenschlichen Beziehungen unserer BewohnerInnen ausgeübt. Gleichzeitig erschwerte die Maskentragpflicht in den Institutionen die Unterstützung und Begleitung im Alltag. Trotz dieser Einschränkungen galt es eine hohe Lebensqualität für die BewohnerInnen zu ermöglichen.



### **Lebensqualität im Alter**

Je nach Lebensabschnitt sind andere Themen wichtig, die einem das Gefühl von Lebensqualität vermitteln. Im Alter sind diese Faktoren weniger materiell sondern eher emotionell: **„Ich bin gut, so wie ich bin“**. Die Reaktionen der Mitwelt auf ihr Verhalten nehmen die BewohnerInnen vorwiegend auf der emotionalen Ebene wahr. Sie möchten akzeptiert und geliebt sein

und nicht dauernd belehrt und korrigiert werden.

**„Ich fühle mich nützlich“:** Die Tage können sehr lange sein, wenn man nicht mittun darf. So ist es nicht erstaunlich, dass viele BewohnerInnen sich gerne an Küchen- oder Haushaltsarbeiten beteiligen. Dies ist nicht immer eine Erleichterung für das Personal, aber Teil unseres Konzeptes.

**„Ich kann selber entscheiden“:** Dies ist der wohl wichtigste Punkt für jeden Menschen und bleibt es auch im Falle einer dementiellen Entwicklung. Man will nicht gesagt bekommen, was man tun oder lassen soll und was gut oder schlecht ist.

### **Zufriedene MitarbeiterInnen**

Den entscheidenden Beitrag an das Funktionieren einer Pflegewohnung leisten die MitarbeiterInnen. Nur wenn sie sich am Arbeitsplatz wohl fühlen, die Prioritäten richtig gesetzt werden und das Teamwork funktioniert, ist das Mobile von BewohnerInnen und MitarbeiterInnen im Gleichgewicht. Danke, dass ihr mit so viel Geduld und Verständnis die Covid-Massnahmen umgesetzt habt.



## Pflegewohnung Park Schönegg

Die Zusammensetzung der BewohnerInnen mit ihren individuellen Eigenheiten und Einschränkungen prägen das Zusammenleben in einer Pflegewohnung massgeblich. Da der Anteil an dementiellen Erkrankungen zugenommen hat, muss das Personal vermehrt auch die nonverbale Kommunikation einsetzen. Da kann ein Handzeichen oft mehr bewirken, als tausend Worte.



## **Abwechslung belebt den Alltag**

Humor und ungewöhnliche Anlässe anstelle von Trübsal und Quarantäne war unser Motto im 2021.



Der Besuch von Alpakas oder ein Zvieri im Grünen waren solch wertvolle Momente.

## **100 Jahre Lebenserfahrung**

Einen besonderen Geburtstag durfte Frau B. feiern. Da kein grosses Fest möglich war, haben wir sie mit einem Glacefest auf dem Kirchplatz in Rüti überrascht.



## **Ansteckungen gut überstanden**

Auch die Pflegewohnung Park Schönegg blieb nicht von Corona-Ansteckungen verschont. Erfreulich war, dass wir keine schweren Verläufe zu verzeichnen hatten. Auch hier war der Personalengpass in dieser Ansteckungszeit eine besondere Herausforderung, die wir zum Glück gut meistern konnten. Vielleicht hat das familiäre Umfeld einen wichtigen Beitrag geleistet, dass nicht die Angst das Geschehen geprägt hat.

## Pflegewohnung Erspel

Die Corona-Massnahmen behinderten das Erleben der sozialen Kontakte massgeblich. Umso wichtiger wurde das Einbeziehen der BewohnerInnen im Alltag, unabhängig von ihren Einschränkungen.



Glücklicherweise sind die meisten Bewohnerzimmer direkt von aussen zugänglich. So konnte der Besuch von Angehörigen in den Zimmern ermöglicht werden. Etwas schwieriger war die Durchführung von Ausflügen in der Umgebung.

### **Kurzaufenthalte und Zimmerbesetzungen**

Durch die Unsicherheit bezüglich der Infektionslage und der Corona-Massnahmen und Vorschriften in Heimen war die Neubesetzung von freien Betten eher schwierig und Kurzaufenthalte wurden nur in Ausnahmefällen angeboten.

**10 Jahre PWG Erspel, 5 Jahre PWG Bruggacher**  
Mit etwas Glück konnte das geplante Jubiläumsfest mit einem Musikanlass im November durchgeführt werden.

Die BewohnerInnen erstrahlten in jugendlicher Frische und liessen es sich nicht nehmen, das Tanzbein zu schwingen. Ein rundum gelungener Anlass.



### **Personelles**

Durch eine Ansteckungswelle kam es zu einem kurzfristigen Personalengpass, der dank dem gemeinsamen Einsatz gut überbrückt werden konnte. Danke, für euren Einsatz in solch schwierigen Momenten.

## Pflegewohnung Bruggacher

Im vergangenen Jahr gab es lediglich 2 Todesfälle zu verzeichnen. Bei den restlichen BewohnerInnen stieg der Pflege- und Betreuungsaufwand stetig, sodass sich ein grosses Übungsfeld für Kinaesthetics, Validation und auch Kommunikation ohne Worte ergab.

Wiederkehrende Situationen die zu Beginn als sehr schwierig erachtet wurden konnten mit der Zeit meist mit Freude gemeistert werden.

Leider konnten im Jahr 2021 kaum sinnvolle Weiterbildungen besucht werden, da viele Kurse ausfielen oder nur online angeboten wurden. Die internen Kinaesthetics-Inputs wurden aber weiterhin durchgeführt und waren bei den MitarbeiterInnen sehr beliebt.



Hauptthema war immer wieder: wie können BewohnerInnen in ihren eigenen Bewegungen geleitet und unterstützt werden, ohne sie zu überfordern oder zu behindern. „Selber tun können“ gibt ein gutes Gefühl.

## **Geburtstage**

Da Ausflüge zeitweise schwierig umzusetzen waren, wurden die Geburtstage umso liebevoller gestaltet.

Selbst BewohnerInnen denen der Geburtstag angeblich nicht mehr wichtig ist, genossen die zusätzliche Aufmerksamkeit sehr.



## **Zweimal Babypause**

Im vergangenen Jahr haben gleich zwei Mitarbeiterinnen Nachwuchs erhalten. Wir sind froh, dass beide Mütter mit neuem Elan das Team Bruggacher weiter unterstützen.



Thomas Keller, Geschäftsleiter

## Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>2021</b>
Flüssige Mittel	957'241.17
Forderungen	411'338.43
Vorräte	8'027.50
Betriebseinrichtung	1.00
Mobiliar / Haushalt	3'001.00
Mietzinsdepot	25'204.25
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'404'813.35</b>
<b>Passiven</b>	
kfr. Fremdkapital	340'618.95
Gebundene Spenden	20'960.19
Rückstellungen	297'562.95
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>659'142.09</b>
Eigenkapital	690'586.83
Gewinn	55'084.43
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>745'671.26</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'404'813.35</b>

## Erfolgsrechnung

<b>Ertrag</b>	<b>2021</b>
Bewohnertaxen	3'039'281.00
übrige Erträge	81'999.75
Beiträge, Spenden	6'058.40
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'121'280.75</b>
<b>Aufwand</b>	
Personalkosten	2'558'210.12
Med. Bedarf	35'394.25
Lebensmittel	102'413.80
Haushalt, Reinig.	29'636.50
Unterhalt, Rep.	5'622.15
Mietkosten inkl.	244'575.30
Abschreibungen	1'218.60
Büro, Verwaltung	58'096.75
Auslagen für Bewohner	10'303.75
Versicherung	5'544.75
Übriger Aufwand	15'180.35
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'066'196.32</b>
<b>Gewinn</b>	<b>55'084.43</b>

## 3 x 10 Jahre Leitung Pflege

Im 2021 feierten alle drei Leitungen Pflege ihr 10 jähriges Jubiläum, was den Vorstand zu einem besonderen Anlass inspirierte.



Nach einem Apéro im Freien mussten sich Susanna Rusterholz, Mirjam Hurni und Orchidea Marty mit Mut und Entschlossenheit dem Nachtklettern im Seilpark Atzmännig stellen.



Sie haben mit Bravour bestanden. Der Vorstand liess es sich



nicht entgehen, diese Erfahrung auch zu teilen. Wir danken den drei Leiterinnen herzlich, für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Teams und der BewohnerInnen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

## Dank an die Spender und Gönner

Verschiedene Spenden von Angehörigen und Bekannten ermöglichten (trotz Corona-Einschränkungen) einige Ausflüge oder die Erfüllung von bewohner-spezifischen Wünschen.



Der Ausflug in den Kinderzoo Rapperswil mit allen BewohnerInnen der Pflegewohnung Bruggacher (inkl. 6 Rollstühlen) oder der Geburtstagsausflug von Frau D. auf den Pilatus waren zwei der abwechslungsreichen Ausflüge.

Herzlichen Dank an alle, die uns und unsere BewohnerInnen im vergangenen Jahr unterstützt haben!

## **Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon**

Präsident: Andreas Sprenger

Geschäftsleiter: Thomas Keller

Spitalstrasse 13, 8630 Rüti

Tel./Mail: 055 260 12 79 [info@pwg-rb.ch](mailto:info@pwg-rb.ch)

## **Pflegewohnung Park Schönegg**

Leitung Pflege: Orchidea Marty

Spitalstrasse 13, 8630 Rüti

Tel./Mail: 055 260 12 77 [schoenegg@pwg-rb.ch](mailto:schoenegg@pwg-rb.ch)

## **Pflegewohnung Erspel**

Leitung Pflege: Susanna Rusterholz

Dorfstrasse 14, 8608 Bubikon

Tel./Mail: 055 243 34 70 [erspel@pwg-rb.ch](mailto:erspel@pwg-rb.ch)

## **Pflegewohnung Bruggacher**

Leitung Pflege: Mirjam Hurni

Werkstrasse 4, 8630 Rüti

Tel./Mail: 055 260 14 28 [bruggacher@pwg-rb.ch](mailto:bruggacher@pwg-rb.ch)

Internet: [www.pwg-rb.ch](http://www.pwg-rb.ch)

## **Spendenkonto:**

PC-Konto Nr. 85-727733-4

IBAN: CH 80 0900 0000 8572 7733 4

## Impressum:

Herausgeberin: Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Fotos: Archiv Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Herausgabe: Juni 2022

Hinweis: Die abgebildeten Personen sind mit der

Veröffentlichung des Bildes einverstanden.